
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	24.10.2018	öffentlich	Bericht

Betreff:

Abschlussbericht zum Pilotprojekt zur Nachhaltigen Stadtlogistik durch KEP-Dienste mit dem Mikro-Logistik-Konzept auf dem Gebiet der Stadt Nürnberg

Sachverständiger: Herr Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski/Technische Hochschule Nürnberg und NCT Nuremberg Campus of Technology - Forschungsbereich Urbane Technologien

Anlagen:

Sachverhaltsdarstellung

Bericht:

Unter Koordination des Wirtschaftsreferates beteiligte sich die Stadt Nürnberg an einem Modellprojekt zur alternativen Abwicklung von Distributionsprozessen der Stadtlogistik für Kurier-, Express- und Paketunternehmen (KEP) der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm. Das Projekt wurde von April 2016 bis Oktober 2017 durchgeführt und vom damaligen Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr sowie vom Wirtschaftsreferat und der IHK Nürnberg für Mittelfranken finanziell gefördert. Ziel des Projektes war es u.a., einen Nachweis der Praxistauglichkeit eines "Mikro-Depot-Konzeptes" zu erbringen und ökologische, ökonomische sowie soziale Ziele zu erreichen. Dies ist erfolgreich gelungen, denn noch vor Ende des offiziellen Projektzeitraumes wurde der Pilotbetrieb in einen dauerhaften Geschäftsbetrieb überführt. Zudem gewann das Projekt im Zuge der Diesel-Diskussion bundesweite Aufmerksamkeit.

Der Abschlussbericht liegt vor. In der Sitzung stellt der Projektleiter Herr Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski, Technische Hochschule Nürnberg und NCT-Nuremberg Campus of Technology - Forschungsbereich Urbane Technologien, der als Experte eingeladen wird, die wichtigsten Ergebnisse vor.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Diversity-Relevanz wird nicht gesehen, da das beschriebene Projekt und seine Folgemaßnahmen zu keinen relevanten Auswirkungen in den Diversity-Dimensionen führen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **Ref. III**
☒ **Ref. VI**
☒ **SÖR**

